

Lieber Herr Berger,

vielen Dank für den Artikel.

Sie schreiben:

"Zugegeben – je mehr man über die Vorgänge erfährt, desto skurriler wird die ganze Geschichte."

Mir geht einfach die Sache mit den "beautiful babies" nicht aus dem Sinn. Zuerst dachte ich, das klingt so echt wie ein Disney-Film. Dann fielen mir sofort die Brutkasten-Babys von Hill & Knowlton ein. War das eine Anspielung auf eine frühere Kriegslüge? Aber welchen Zweck hätte dies? Wirklich sehr skurril das alles. Aber eins dürfen wir als sicher mitnehmen: Was die schnellen MSM schreiben und uns im Fernsehen erzählen, ist höchstwahrscheinlich falsch.

Mit freundlichen Grüßen

Bernhard Meyer

Lieber Herr Berger,

vielen Dank für den Hinweis auf den Artikel in der WELT AM SONNTAG, den ich in der Print-Ausgabe vollständig gelesen habe. Auch ich war erstaunt, in dieser Zeitung eine derartige "Enthüllung" zu lesen. Denn grundsätzlich bot der Artikel nur wenige neue Erkenntnisse und diese waren auch ein wenig schleierhaft, da sie sich auf eine Quelle bezogen, die nun mal auch die Dinge aus der eigenen Sicht sieht.

Dem Kommentar auf den NDS kann ich nur zustimmen, nur fehlt in meinen Augen eine wesentliche Komponente, die sich auf den Artikel der WELT beziehen sollte: der schmierige Versuch, das militärische System nun auf eine Person zuzuschreiben. Als ob es ohne Trump diesen Vergeltungsschlag nicht gegeben hätte. Man kann sogar sicher sein, dass die Show die da abgezogen wurde, nur zu einem geringen Teil zur Beschwichtigung des Präsidenten gedient hat. Man mag von ihm halten, was man will, aber die Kommentatoren (wie die NDS) und Enthüllungsjournalisten wie Hersh sollten nicht den billigen Versuch unternehmen, den ganzen Dreck nun Donald Trump anzulasten. Er ist nicht das Problem und eventuell ist er sogar (obwohl narzisstisch, erratisch und sowieso irgendwie abstoßend) eine Hoffnung für den Frieden. Zumindest hat er es versprochen und angekündigt, auch wenn es ihm unmöglich sein wird, den Sumpf nur ansatzweise trocken zu legen.

Es wäre schön gewesen, wenn Sie den Versuch des Artikels es so darzustellen, als ob nun Trump ganz allein Schuld an der Eskalation trägt, angesprochen und kritisiert hätten. Es ist zu erwarten, dass derartige Angriffe/Verdrehungen noch weiter zunehmen werden, um die Geschichte zu pervertieren. Ich verzichte auf weitere Ausführungen, da ich davon ausgehe, dass klar geworden ist, in welche Richtung meine Anmerkung geht.

Vielen Dank für Ihre Mühe. Ein treuer Leser der NDS

Victor

Sehr geehrte Damen und Herren,

sehr interessanter Beitrag!

Zumindest wurde eines bewiesen, die Massenmedien sind nicht gleichgeschaltet.

In Zukunft sollten die sich besser absprechen!

Denn, während die "Spiegel" Zeugen, sich genau an die Angriffszeit, kurz nach Sonnenaufgang erinnern können, waren die Zeugen anderer Massenmedien wie Die Welt, längst schon wieder zu Hause, nach dem sie den Giftgasopfern halfen.

Eine Lüge und viele Ungereimtheiten <http://www.spiegel.de/politik/ausland/giftgasangriff-in-syrien-eine-luege-und-viele-ungereimtheiten-a-1141982.html>

"Augenzeugen berichten, der Angriff habe sich gegen 6.30 Uhr Ortszeit ereignet."

Faktenschlacht um Chan Scheichun <http://faktenfinder.tagesschau.de/ausland/giftgaseinsatz-chan-scheichun-101.html>

"Das Ziel in Chan Scheichun wurde am Morgen des 4. Aprils um 6.55 Uhr getroffen."

Was geschah wirklich in Chan Scheichun?

https://www.welt.de/print/die_welt/politik/article163639682/Was-geschah-wirklich-in-Chan-Scheichun.html

"Wann die vier Raketen der SU 22 auf Chan Scheikun abgefeuert wurden, darüber gibt es unterschiedliche Angaben. Einige Bewohner sprechen von 6.30 Uhr, andere haben den Angriff um 8.21 Uhr auf Twitter gemeldet."

Ich habe eine Giftgasattacke in Syrien überlebt http://www.huffingtonpost.de/kassem-aid/giftgasattacke-ghouta-syrien-uberlebt_b_15918008.html

"Es ist etwa 5 Uhr morgens, als die Alarmsirenen mich aus dem Schlaf reißen. Sekunden später erschüttern Raketeneinschläge die Erde.

Ich kann nicht mehr atmen. Meine Brust steht in Flammen, jeder Teil meines Körpers droht vor Schmerz zu bersten. Ich schlage mir auf die Brust, hart, wieder und wieder, bis ich nach mehreren Versuchen endlich wieder einen Atemzug tun kann. Es brennt in der Lunge, es tut höllisch weh.

Ich schreie: „Aufwachen! Gasattacke!“

Grüße

Dieter Gabriel

Sehr geehrter Herr Berger,

aber, aber, es geht doch nur gegen Trump!

Exklusiv, und die Brisanz ist bitte schön zu bezahlen.

Nichts als gutes Marketing und Fang von (auch Ihrer) Anerkennung.

Ein paar Details sind vielleicht interessant.

Trump hat eine gute Nase für Effekte.

Kalt bleiben!

Mit freundlichen Grüßen

A. Hellmann